

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2019/189freigegeben am **17.09.2019****GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 13.09.2019

Erweiterung der Grundschule Feldbreite - Antrag der Schule

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	01.10.2019	Schulausschuss
N	22.10.2019	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Überlegungen der Grundschule Feldbreite für eine mögliche Weiterentwicklung zur Ganztagschule werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik in der Mensa am Standort Grundschule Feldbreite zu prüfen.

Eine Prüfung der Möglichkeiten zur räumlichen Erweiterung der Grundschule Feldbreite im Hinblick auf eine mögliche Weiterentwicklung zur Ganztagschule wird bis zum Abschluss der Baumaßnahmen an der KGS zurückgestellt.

Sach- und Rechtslage:**Ausgangslage**

Mit Schreiben vom 05.07.2019 erklärt die Schulleiterin der Grundschule Feldbreite, dass über eine Weiterentwicklung zur Ganztagschule nachgedacht wird. Nach ersten Überlegungen im Kollegium sei für ein qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot eine Erweiterung der räumlichen Ausstattung notwendig.

Auszug aus dem Schreiben vom 05.07.2019 (sh. auch Anlage 1 zu dieser Vorlage):

Erweiterung der räumlichen Ausstattung

Bei einer Umwandlung zur Ganztagschule ist es wichtig, dass die räumlichen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb und die damit verbundenen veränderten Ansprüche berücksichtigt werden:

- Räume für die Grundschüler für das Mittags- und Nachmittagsangebot: *Ruhe-
raum, Mensa, Musikraum, Bewegungsraum, Schülerküche.*
- Arbeitsräume und Arbeitsplätze für Lehrkräfte, *Ruhe-
raum, größeres Lehrer-
zimmer*

- *Ausgeweitete Nutzung der kleinen Sporthalle auch im Mittags- und Nachmittagsbereich*
- *Einbeziehung des Schulgeländes für den Nachmittagsbereich (Schulgarten „Grünes Klassenzimmer“, Sportangebote...)*

Weiterhin sind im vorgenannten Schreiben fehlende Material- und Lehrmittlräume beschrieben.

Immer wieder ereilen die Verwaltung Anfragen bezüglich einer möglichen Ganztagsbeschulung im Einzugsbereich der Grundschule Feldbreite. Die Eltern wurden und werden gebeten, diesen Bedarf auch gegenüber der Schule geltend zu machen. Die vorherige Schulleitung hat die Weiterentwicklung zur Ganztagschule abgelehnt. Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich der Feldbreite können die Grundschulen Kleibrok und Leuchtenburg als Ganztagschule bis zu deren Kapazitätsgrenze anwählen.

Zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 wurde der Hort Feldbreite in die Räumlichkeiten der Grundschule Feldbreite verlegt. Damit wurde der entsprechenden Nachfrage Rechnung getragen und eine Erweiterung des Hortes ermöglicht. Das sogenannte „Doppelnutzungsverbot“ wurde durch das Kultusministerium aufgehoben. Aktuell sind dort 32 Hortplätze vorhanden. Bei einer entsprechenden personellen Aufstockung könnten insgesamt 40 Hortplätze angeboten werden.

Was ist Ganztagschule?

Nach Definition der Kultusminister-Konferenz sind Ganztagschulen Schulen

- die ihren Schülerinnen und Schülern an mindestens drei Tagen in der Woche, für täglich mindestens sieben Zeitstunden ein ganztägiges Angebot zur Verfügung stellen (8 Zeitstunden dürfen täglich nicht überschritten werden)
- die an allen Tagen des Ganztagsangebotes ein Mittagessen bereit halten
- deren Ganztagsangebot unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert wird und
- deren Ganztagsangebote in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen.

Der Unterricht in den Ganztagschulen Kleibrok und Leuchtenburg findet dienstags bis donnerstags statt und endet jeweils um 15:30 Uhr; ein Ferienangebot gibt es nicht. Die Eltern zahlen die Kosten für das Mittagessen.

Was ist ein Hort?

Der Hort ist eine Einrichtung nach dem Kindertagesstättengesetz (KiTaG) und umfasst eine Betreuung an fünf Tagen die Woche bis in der Regel 17:00 Uhr. Auch in den Ferien werden Betreuungsmöglichkeiten angeboten. Die Teilnahme am Hort ist kostenpflichtig.

Erweiterung der Grundschule in 2015/2016

Im Jahr 2016 wurde die Grundschule Feldbreite mit steigender Schülerzahl zur dreizügigen Grundschule erweitert. Erstmals mit dem gerade gestarteten Schuljahr 2019/2020 sind alle Jahrgänge dreizügig.

Mit dem Anbau wurden vier weitere Klassenräume, zwei Gruppenräume, ein Büro für die Konrektorin, ein zweites Lehrerzimmer sowie weitere sanitäre Anlagen geschaffen. Bereits damals hat die Verwaltung berücksichtigt, dass eine Ganztagsbeschulung

lung mit der Zeit Umsetzung finden könnte. So wurde bereits in der Vorlage 2014/151 – Erweiterung von Grundschulen beschrieben, dass die Mensa mit einer Ausgabeküche ausreichend bemessen ist und sowohl von der KGS als auch der Grundschule gemeinsam genutzt werden kann. Auch die beiden Hortgruppen nutzen inzwischen die Mensa für das Mittagessen.

„Besondere Räumlichkeiten“ im Rahmen der Ganztagsbeschulung werden seitens des Landes nicht gefordert. Die außer Kraft gesetzten Schulbauhandreichungen beinhalteten ebenfalls keine besonderen Raumanforderungen zur Ganztagsbeschulung.

Neben den Klassen- sowie Gruppenräumen verfügt die Grundschule Feldbreite über einen EDV-Gruppen-Raum und einen Mehrzweckraum für die Schülerinnen und Schüler. Die seinerzeit im Neubau berücksichtigten Räume für die Konrektorin und das zweite Lehrerzimmer werden aktuell als Büro für den Schulsozialarbeiter (maximal drei Tage die Woche) und als Besprechungsraum genutzt. Der Besprechungsraum wird für Hilfeplangespräche, Elterngespräche, die KoLA-Förderung (**Koordinierte Lernförderung im Ammerland**) und Konferenzen genutzt. Auch der Hort nutzt diesen Raum.

Entwicklung der Grundschule Feldbreite

Übersicht Klassenraumbedarf (ohne Wahlbereiche „Südlich Schlosspark“ und „Am Stratjebusch“) – 12 Klassenräume sind vorhanden

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt	AUR
2019	53	60	51	50	214	12
2020	37	53	60	51	210	11
2021	39	37	53	60	189	10
2022	54	39	37	53	183	10
2023	45	54	39	37	175	9
2024	41	45	54	39	179	9
2025	41	41	45	54	181	9

Nachstehend die Entwicklung der Schülerzahlen, wenn die Eltern aus den Wahlbereichen „Südlich Schlosspark“ und „Am Stratjebusch“ sich ausschließlich für den Standort Feldbreite entscheiden würden:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Max. Schüler-Regelzahl
Hauptort								
Feldbreite	53	37	39	54	45	41	41	78
Südl. Schlosspark I	0	31	33	19	18	25	9	0
Am Stratjebusch	0	12	12	6	15	9	5	0
Gesamt	53	80	84	79	78	75	55	78
Freie Plätze	25	-2	-6	-1	0	3	23	

Der vorstehenden Tabelle ist zu entnehmen, dass bei einer stärkeren Inanspruchnahme der Schule von Schülerinnen und Schülern aus den Wahlbereichen „Südlich Schlosspark“ und „Am Stratjebusch“ eine durchgängige Dreizügigkeit in den kom-

menden Jahren erwartet werden kann und voraussichtlich keine Klassenräume zur Umnutzung frei werden.

Raumanforderung der Grundschule

- *Räume für die Grundschüler für das Mittags- und Nachmittagsangebot: Ruhe-
raum, Mensa, Musikraum, Bewegungsraum, Schülerküche...*

Die Schülerinnen und Schüler benötigen einen ruhigen Raum für die Hausaufgabenbetreuung, eventuell zum Lesen und entspannen. Die Grundschulen im Ganztagsbetrieb nutzen dafür allgemeine Unterrichtsräume. Die Hortgruppen in der Feldbreite nutzen die zwischen zwei allgemeinen Unterrichtsräumen liegenden Gruppenräume, die zusätzliches Mobiliar wie beispielsweise Relax-Sofas erhalten haben. Aus Sicht der Verwaltung sind weitere zusätzliche Ruheräume nicht erforderlich.

Wie bereits ausgeführt, kann die Mensa mit Ausgabeküche auch von der Grundschule Feldbreite genutzt werden. Die Ausgabezeiten für die Grundschule und die KGS können organisatorisch getrennt werden. Hier sollten jedoch Maßnahmen zur Verbesserung der bemängelten Akustik getroffen werden. Eine separate Mensa ist nicht erforderlich.

Die Grundschule Feldbreite hat während der gesamten Schulzeit Zugang zu der angrenzenden kleinen Turnhalle. Im Zusammenhang mit einer Ganztagsbeschulung würde an entsprechenden Tagen die Nutzungsmöglichkeit ausgeweitet werden. Der Bedarf eines zusätzlichen Bewegungsraumes wird daher nicht gesehen.

Einen separaten Musikraum hat die Grundschule mit der durchgängig geführten Dreizügigkeit nicht mehr. Auch eine Schülerküche wird seitens des Landes für den Primarbereich nicht gefordert. Eine Schülerküchenzeile ist im Mehrzweckraum vorhanden, welcher auch für den Kunst- und Werkunterricht genutzt wird. Aus hygienischen Gesichtspunkten sollte geklärt werden, ob die Schülerküchenzeile nicht in einem anderen Raum integriert oder der Kunst- und Werkunterricht in die Klassenräume verlegt werden kann.

- *Arbeitsräume und Arbeitsplätze für Lehrkräfte, Ruheraum, größeres Lehrerzimmer*

Mit Erweiterung der Grundschule Feldbreite zu einer dreizügig geführten Grundschule ist im Anbau ein weiteres „Lehrerzimmer“ berücksichtigt worden. Dieses wird derzeit wohl vorwiegend als Besprechungsraum genutzt. Fraglich ist, ob für Hilfeplangespräche, Elterngespräche, die KoLA-Förderung nicht auch Klassen- oder Gruppenräume genutzt werden können, sodass dieser Raum, wie seinerzeit geplant, für die Lehrkräfte als Arbeits-, Ruhe- und Rückzugsort zur Verfügung steht. Dass bestehende Lehrerzimmer kann mangels freier angrenzender Räumlichkeiten nicht erweitert werden.

- *Ausgeweitete Nutzung der kleinen Sporthalle auch im Mittags- und Nachmittagsbereich*
- *Einbeziehung des Schulgeländes für den Nachmittagsbereich (Schulgarten „Grünes Klassenzimmer“, Sportangebote...)*

Verwaltungsseitig bestehen keine Bedenken, dass die Grundschule die kleine Sporthalle Feldbreite sowie den Außenbereich in den Nachmittagsstunden nutzt. Derzeit nutzt die Kooperative Gesamtschule Rastede (KGS) die kleine Halle – hier sind jedoch Absprachen möglich.

- *Fehlende Material- und Lehrmittlräume*

In der Grundschule Feldbreite gibt es keine Material- und Lehrmittlräume. Lediglich ein Kopierraum steht gesondert zur Verfügung. Materialschränke in den Klassenräumen sind zur Unterrichtsvorbereitung eher nicht geeignet.

Doppelnutzung Ganztagschule / Hort - Fazit

Eine zeitgleiche Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten der Grundschule Feldbreite für eine Ganztagsbeschulung sowie auch für den Hort dürfte sich sehr schwierig gestalten. Denkbar wäre eine kombinierte Lösung aus Ganztagsschulangebot zum Beispiel an drei Tagen bis 15:30 Uhr mit anschließender Hortbetreuung bis 17:00 Uhr.

Unter Berücksichtigung weiter erforderlicher Baumaßnahmen an anderen Schulen ist eine Prioritätenliste festzulegen, da ohne Frage nicht alle Baumaßnahmen zeitgleich aus finanziellen Gesichtspunkten getätigt werden können.

Die Nachfrage nach einer Ganztagsbetreuung kann durch die Angebote der Ganztags-Grundschulen Kleibrok und Leuchtenburg sowie die am Standort Feldbreite angebotene Hortbetreuung zurzeit ausreichend gedeckt werden.

Die Entscheidung über die Einrichtung eines Ganztagsschulangebotes an der Grundschule Feldbreite und damit gegebenenfalls verbundene räumliche Erweiterungen sollte daher bis zum Abschluss der an der KGS durchzuführenden Baumaßnahmen (Vorlage 2019/191) zurückgestellt werden.

Vor Durchführung der beantragten Prüfung zur Aufstockung des Platzangebotes an der Grundschule Feldbreite wäre die vorherige Festlegung eines Raumkonzeptes unabdingbar notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

Zum jetzigen Beratungsstand können noch keine Aussagen zu möglichen Kosten getätigt werden.

Anlagen:

1. Antrag der Grundschule Feldbreite